



# RHEINISCHE KIRCHENKÖPFE





Die Evangelische Kirche im Rheinland würdigt mit den „Kirchenköpfen“ Persönlichkeiten, die die Kirche geprägt, bewegt und verändert haben. Dazu beauftragt sie Künstlerinnen und Künstler mit der Gestaltung von großformatigen Porträts, die verschiedene Wände im Landeskirchenamt in Düsseldorf zieren. Bislang zeigt die Reihe 20 Porträts rheinischer Kirchenköpfe.

## Dorothee Sölle



### Dorothee Sölle (1929–2003)

war eine streitbare Theologin und Feministin, Autorin, Dichterin und Literaturwissenschaftlerin – und nicht zuletzt politische Aktivistin: Sie prägte eine Generation in Kirche und Gesellschaft. Trotz Promotion, Habilitation und Professur in New York blieb ihr die Anerkennung im deutschen Universitätsbetrieb weitgehend versagt.



Künstler:  
**Andreas Grimm**



[www.ekir.de/url/wYs](http://www.ekir.de/url/wYs)

## Änne Kaufmann



### Änne Kaufmann (1903–1991)

war zunächst als Lehrerin tätig. Nachdem mit dem Vikarinnengesetz 1927 erstmals für Frauen ein kirchliches Examen und damit die Berufsausübung als Vikarin möglich wurde, studierte sie Theologie. Änne Kaufmann wurde 1935 als erste Frau in Deutschland ordiniert, was allerdings nachträglich als „Einsegnung“ relativiert wurde. Sie arbeitete als Lehrvikarin in Essen, engagierte sich in der Bekennenden Kirche und hat bei der Rettung von jüdischen Mitbürgern mitgeholfen.

Künstler:  
**Olaf Hanweg**



[www.ekir.de/url/7QK](http://www.ekir.de/url/7QK)

## Joachim Beckmann



**Wilhelm Joachim Beckmann (1901–1987)** war einer der Begründer und führenden Vertreter der Bekennenden Kirche im Rheinland. Nach 1945 machte er sich als Hochschullehrer und Chronist des Kirchenkampfs und ab 1958 als Präses der jungen rheinischen Landeskirche einen Namen. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Beckmann maßgeblich an der Neuordnung der rheinischen Kirche beteiligt.



**Künstler:**  
**Harald Klemm**



[www.ekir.de/url/WP7](http://www.ekir.de/url/WP7)

## Georg Maus



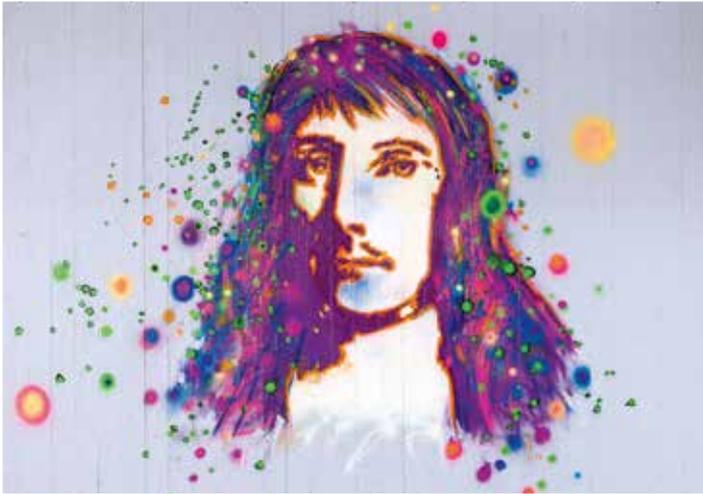
**Georg Maus (1888 – 1945)** war Pädagoge und eines der ersten Mitglieder der Bekennenden Kirche. Die Bibel, das Wort Gottes, war ihm unbedingte Richtschnur für sein Leben. Er unterrichtete an verschiedenen Schulen, zuletzt am Hindenburg-Realgymnasium in Wuppertal. Im Frühjahr 1944 äußerte er sich im Religionsunterricht zur Feindesliebe. Maus wurde angezeigt und wegen „Wehrkraftzersetzung“ verurteilt. 1945 starb er auf einem Gefangenentransport.

**Künstlerin:**  
**Kristina Kanders**



[www.ekir.de/url/kzH](http://www.ekir.de/url/kzH)

## Joachim Neander



### Joachim Neander (1650–1680)

war ein deutscher reformierter Geistlicher, Kirchenliederdichter und Komponist. Der Choral „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ gehört zu seinen bekanntesten Werken. 1674 wurde Neander für fünf Jahre Rektor der Lateinschule und Hilfsprediger der reformierten Gemeinde Düsseldorf. Nach ihm wurde das Neanderthal benannt, weil er dort gerne komponierte und Gottesdienste abhielt.



Künstler:  
Olaf Hanweg



[www.ekir.de/url/CvE](http://www.ekir.de/url/CvE)

## Heinrich Held



### Heinrich Held (1897–1957)

war als Mitinitiator der Bekennenden Kirche im Rheinland ein führender Kopf des kirchlichen Widerstandes gegen das NS-Regime. Nach dem Krieg hat Held als erster rheinischer Präses entscheidend zum Wiederaufbau der rheinischen Kirche beigetragen. „*Lieber ein einziges Wort, das verbindlich ist, als tausend Worte, die nur angenehm sind.*“ Dieses Zitat zierte sein Porträt.

Künstlerin:  
Celina Szelejewska-Pigulla



[www.ekir.de/url/QmH](http://www.ekir.de/url/QmH)

## Magdalene von Waldthausen



**Magdalene von Waldthausen (1886 – 1972)** war eine mutige und überzeugte Christin. Sie gründete viele soziale Hilfsprojekte und setzte sich im Dritten Reich dafür ein, die evangelische Frauenhilfe mit der Bekennenden Kirche zu verbinden. Magdalene von Waldthausen kämpfte auch für die Gleichberechtigung von Frauen in der evangelischen Kirche.



**Künstler:**  
Thomas Baumgärtel



[www.ekir.de/url/Euc](http://www.ekir.de/url/Euc)

## Ilse Peters



### **Ilse Peters (1893 – 1980)**

war ab 1930 die erste Professorin für Religionspädagogik in Deutschland. Die Theologin, die von den Nationalsozialisten aus ihrem Lehramt verwiesen wurde, erwarb sich große Verdienste bei der Entwicklung von Lehrplänen für den evangelischen Religionsunterricht, die auch eine Neugestaltung der Beziehung zwischen Christen und Juden als Thema christlich verantworteter Bildung beinhaltet.



**Künstler:**  
Roman Olichowski



[www.ekir.de/url/WxV](http://www.ekir.de/url/WxV)

## Paul Schneider



### Paul Schneider (1897 – 1939)

wirkte als Pfarrer im kirchlichen Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Er praktizierte nach der Apostelgeschichte 5,29: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Paul Schneider wurde am 18. Juli 1939 im Konzentrationslager Buchenwald ermordet. Zuvor noch hatte er trotz ständiger Folter seinen Mitgefangenen aus der Arrestzelle Bibelworte zugesprochen.



**Künstlerin:**  
Layla Xing



[www.ekir.de/url/3pm](http://www.ekir.de/url/3pm)

## Ilse Härter



### Ilse Härter (1912 – 2012)

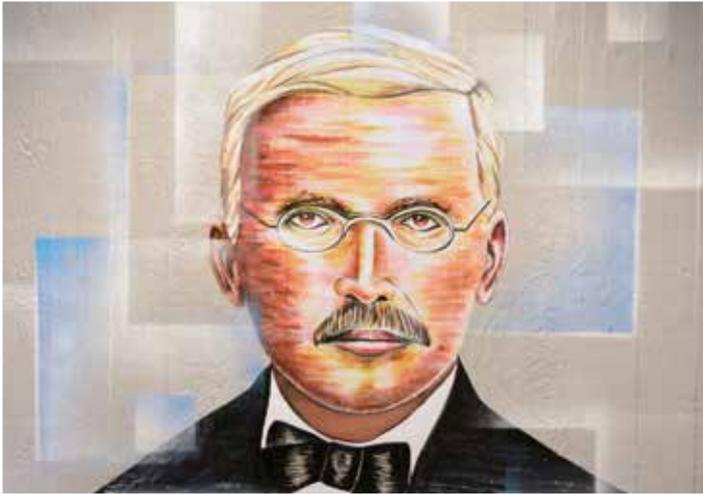
war eine der ersten beiden Frauen, die in Deutschland ordiniert wurden. Bis zu ihrer Ordination 1943 übernahm sie volle Pfarrämter ohne die für Vikarinnen vorgesehene Einsegnung, da sie diese verweigerte. Ilse Härter engagierte sich für die Gleichberechtigung von Frauen nicht nur im Pfarrberuf, für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sowie die Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen.

**Künstler:**  
**Entwurf: John Iven**  
**Ausführung: Ron Voigt**



[www.ekir.de/url/VwZ](http://www.ekir.de/url/VwZ)

## Friedrich Wilhelm Raiffeisen



**Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818–1888)** begründete maßgeblich das moderne Genossenschaftswesen. Raiffeisens wichtigste Prinzipien – Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe – fußen auf dem christlichen Gebot der Nächstenliebe. Der evangelische Glaube war zeitlebens die Richtschnur seines Denkens und Handelns.



Künstler:  
Roman Olichowski



[www.ekir.de/url/Cch](http://www.ekir.de/url/Cch)

## Martin Gauger



**Martin Gauger (1905–1941)** hat aus christlicher Überzeugung den Kriegsdienst für Adolf Hitler verweigert. Er versuchte zeitlebens, das Recht der Kirche in einem Staat zu sichern, der sich selbst an kein Recht gebunden fühlte. Dieser Widerstand brachte dem Juristen, der für den Lutherrat der Bekennenden Kirche arbeitete, letztlich den Tod.



Künstler:  
John Iven



[www.ekir.de/url/JBh](http://www.ekir.de/url/JBh)

## Adolf Clarenbach



**Adolf Clarenbach (ca. 1495–1529)**, kostete sein Eintreten für die Reformation das Leben. Wiederholt verlor er seine Arbeit als Lateinlehrer, weil er öffentlich reformatorische Gedanken verbreitete. 1529 wurde Clarenbach durch den Geistlichen Gerichtshof exkommuniziert und zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt.



**Künstler:**  
Ron Voigt



[www.ekir.de/url/nQB](http://www.ekir.de/url/nQB)

## Caroline Fliedner



**Caroline Fliedner (1811–1892)** war vier Jahrzehnte lang Vorsteherin der Diakonissenanstalt Kaiserswerth. 1843 heiratete sie den Pfarrer Theodor Fliedner, der 1836 zusammen mit seiner ersten, 1842 verstorbenen Frau Friederike das Mutterhaus gegründet hatte. Durch den Einsatz von Caroline Fliedner wurde das Mutterhaus zum Vorbild für eine Reihe weiterer diakonischer Einrichtungen.



**Künstlerin:**  
Celina Szelejewska-Pigulla



[www.ekir.de/url/Ex9](http://www.ekir.de/url/Ex9)

## Konrad Heresbach



**Konrad Heresbach (1496–1576)** wirkte nach seinem Studium in Köln, Frankreich und Italien am Hof Johann Wilhelms in Düsseldorf. Die konfessionelle Heterogenität von Nordrhein-Westfalen ist ein Erbe der nicht-konfessionalistischen Politik, die Heresbach als Ratgeber des Herzogs vertrat. „Es gilt, Irrtümer auszurotten, nicht Menschen“, so drückte Konrad Heresbach seine Auffassung aus.



**Künstlerin:**  
Kristina Kanders



[www.ekir.de/url/mX6](http://www.ekir.de/url/mX6)

## Gustav Heinemann



**Gustav Walter Heinemann (1899–1976)** engagierte sich 1934 als Presbyter in der Bekennenden Kirche. Nach dem Krieg wurde er 1948 von der ersten gesamtdeutschen Kirchenversammlung zu ihrem Präsidenten gewählt und von 1949 bis 1955 war er Präses der EKD-Synode. Auch als Bundesminister und später als Bundespräsident war ihm der christliche Glaube Leitbild.

**Künstler:**  
Harald Klemm



[www.ekir.de/url/FM2](http://www.ekir.de/url/FM2)

## Philipp Melanchthon



**Philipp Melanchthon (1497 – 1560)** gilt neben Martin Luther als großer Reformator in Deutschland. Zugleich nahm er eine eigenständige Rolle ein. Die Verdienste des Humanisten bei der Entwicklung eines protestantischen Bildungswesens prägen bis heute das Bild von ihm in Kirche und Gesellschaft.



**Künstler:**  
**Thomas Baumgärtel**



[www.ekir.de/url/EGZ](http://www.ekir.de/url/EGZ)

## Johannes Clauberg



**Johannes Clauberg (1622 – 1665)** war Gründungsmitglied und erster Rektor der Alten Universität Duisburg, die im Oktober 1655 eröffnet wurde und bis 1818 bestand. Er lehrte Theologie, außerdem hielt er an der Philosophischen Fakultät Vorlesungen über Ethik und Politik und publizierte zahlreiche Lehrwerke auf Latein. Seine theologische Forschung war geprägt von der Lehre des rationalistischen Denkens.

**Künstler:**  
**Andreas Grimm**



[www.ekir.de/url/ea8](http://www.ekir.de/url/ea8)

## Caspar Olevian



**Caspar Olevian (1536–1587)** war ein bedeutender deutscher reformierter Theologe. Nach dem Studium in Genf und in Zürich wurde er als Lateinlehrer an der Trierer Universität angestellt. Am 10. August 1559 hielt der damals 23-jährige Olevian im streng katholischen Trier die erste evangelische Predigt – auf Deutsch.

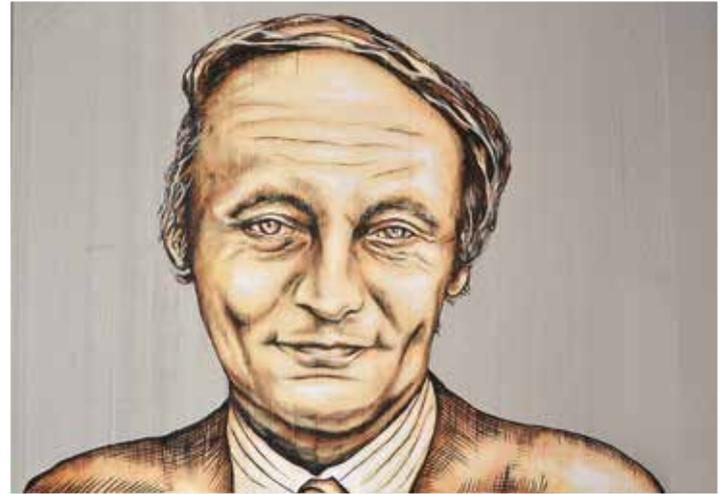


**Künstler:**  
Ron Voigt



[www.ekir.de/url/NLn](http://www.ekir.de/url/NLn)

## Peter Beier

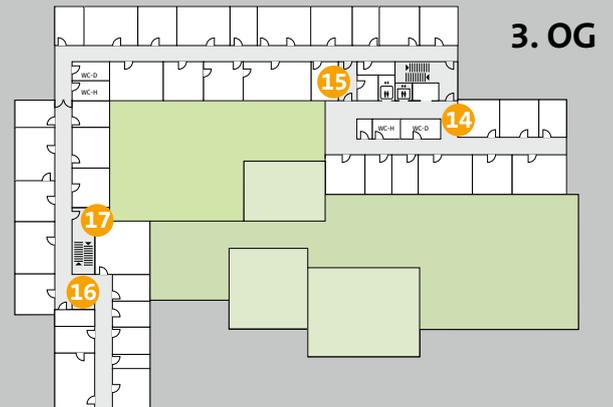
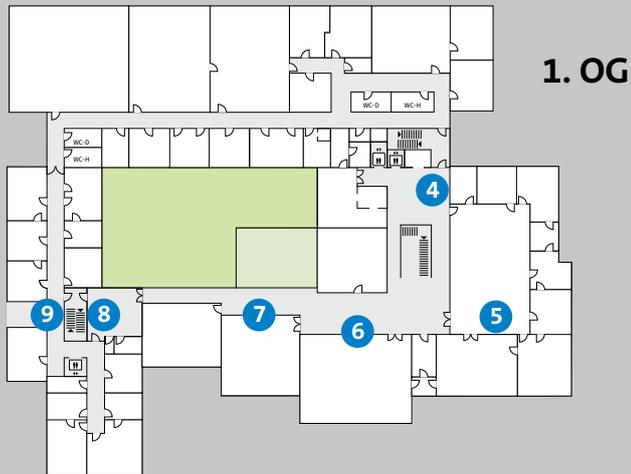
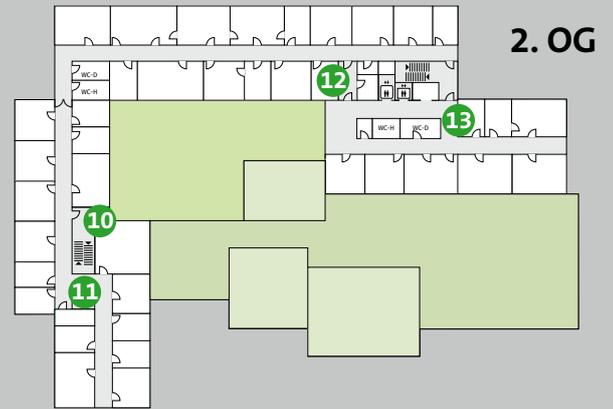
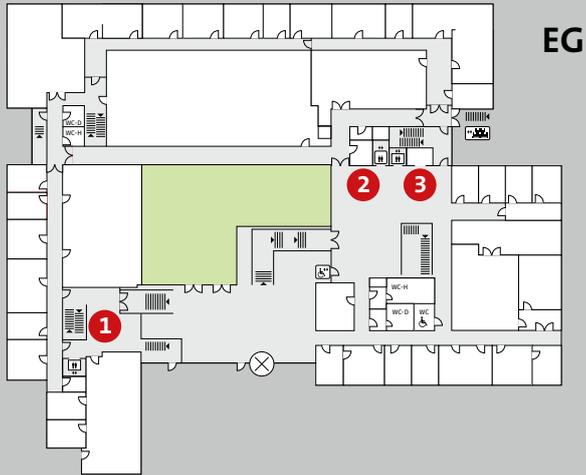


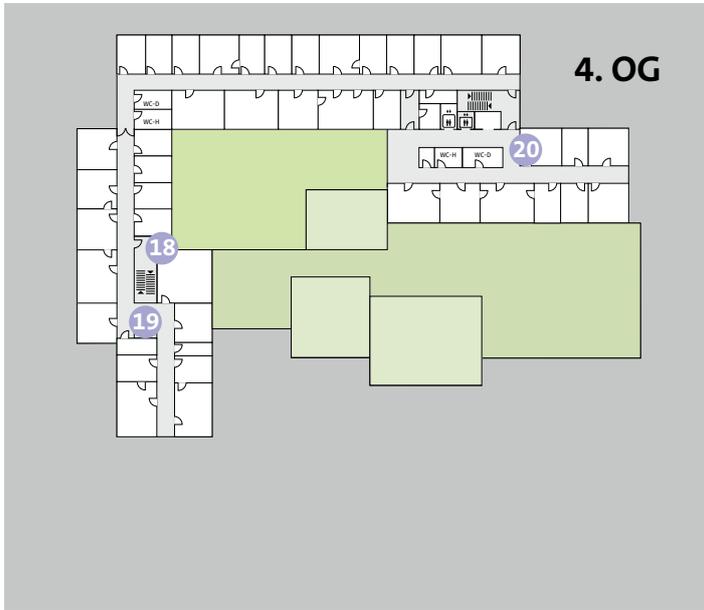
**Peter Beier (1934–1996)** war von 1989 bis zu seinem Tod 1996 Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland. Er war davon überzeugt, dass Glaube notwendigerweise politische Konsequenzen habe. Als Präses setzte er Akzente im Einsatz für Frieden, Schöpfungsverantwortung und Fragen nach sozialer Gerechtigkeit. Ein weiterer Schwerpunkt seines Engagements galt dem christlich-jüdischen Dialog. Beier war ein brillanter Prediger.

**Künstlerin:**  
Layla Xing



[www.ekir.de/url/nK7](http://www.ekir.de/url/nK7)





### Impressum

Evangelische Kirche im Rheinland  
Landeskirchenamt  
Stabsstelle Kommunikation und Medien

Hans-Böckler-Straße 7  
40476 Düsseldorf

Fotos: EKIR  
ausgenommen:  
Titels./S. 4/S. 26, Dorothee Sölle: Foto Markus J. Feger  
Titels./S. 8, Joachim Neander: Foto Markus J. Feger  
S. 7, Kristina Kanders: Foto Dieter Klein  
S. 10, Thomas Baumgärtel: Foto Michael von der Lohse

Schonung der Schöpfung:  
Klimaneutral auf 100 Prozent Recyclingpapier gedruckt

